

Baden-Württemberg Grenzüberschreitendes Serviceportal

[6.3.2013] Das baden-württembergische Portal service-bw kann künftig auch mit der österreichischen elektronischen Identifikation genutzt werden.

Auf dem Serviceportal Baden-Württemberg kann man sich künftig auch mit der österreichischen eID identifizieren und persönliche Daten übertragen. Das sagte Ministerialdirektor Herbert O. Zinell, Amtschef des Innenministeriums in Stuttgart und IT-Beauftragter des Landes, auf der CeBIT 2013 in Hannover. Mithilfe eines TrustedLinks zwischen dem baden-württembergischen Bürgerportal und dem österreichischem Pendant help.gv.at werde die Möglichkeit eröffnet, dass sich Besitzer der österreichischen eID bei mein-service-bw automatisch identifizieren können. Dies mache deutlich, dass die Systeme nicht mehr an Landesgrenzen Halt machen, sondern länderübergreifend verknüpft werden können, hob Zinell hervor. Des Weiteren zeige das Exponat die Erprobung einer Single-Sign-On-Umgebung für service-bw auf Basis von Open-Source-Komponenten sowie eine prototypische Umsetzung von mein-service-bw mit EU-weit nutzbarem Dokumenten-Safe mit Open-Source-Technologien. (cs)

<http://www.service-bw.de>

<http://www.help.gv.at>

Stichwörter: Portale, CMS, Baden-Württemberg, service-bw.de, Herbert O. Zinell, CeBIT 2013, Österreich

Quelle: www.kommune21.de